

Wenn du die Schwierigkeiten danach noch immer nicht lösen kannst oder Konflikte sogar zu eskalieren drohen...

Hol dir Unterstützung!

Du kannst:

1. Zuerst den Heimrat ansprechen, dann
2. die internationalen Wohnheimtutor*innen hinzuziehen (für internationale Studierende) oder
3. Kontakt zur Wohnheimverwaltung aufnehmen. Diese kümmert sich um Abmahnungen, Kündigungen, Umzugsanträge etc.
4. Wenn nichts anderes mehr möglich scheint, steht es dir auch offen, ein Beratungsgespräch bei der Beratung *Studentisches Leben* des Studentenwerk SH zu vereinbaren.

Wenn deine WG oder das Leben im Studierendenwohnheim nicht die richtige Wohnform für dich ist...

hast du folgende Möglichkeiten:

» **Umzug innerhalb der Wohnheime**

Als Mieter*in in einem unserer Wohnheime hast du grundsätzlich die Möglichkeit, innerhalb unserer Wohnheime umzuziehen. Lies dazu bitte §9 der Allgemeinen Mietbedingungen und nutze den Umzugsantrag.

» **Kündigung des Mietvertrages**

Unsere Mietverträge können fristgerecht, aber auch vorzeitig beendet werden. Lies hierzu bitte §7 der Allgemeinen Mietbedingungen und nutze den Kündigungsantrag.

» **Eine eigene Unterkunft auf dem freien Wohnungsmarkt suchen.**

**DIE HAUSORDNUNG, DEN UMZUGS-
ANTRAG, DIE MIETBEDINGUNGEN UND
DEN KÜNDIGUNGSANTRAG FINDEST
DU IM DOWNLOADBEREICH UNSERER
WEBSITE**



**NEU IM
WOHNHEIM
– UND NUN?**

DU HAST DEIN ERSTES EIGENES ZIMMER IM WOHNHEIM BEZOGEN?

JETZT KANNST DU DEINE FREIHEIT GENIEßEN, ABER ES KOMMT AUCH EINE NEUE VERANTWORTUNG AUF DICH ZU.

Leben im Wohnheim

- » **Gratuliere!** Die Mieten im Wohnheim sind sehr günstig und es gibt keine zusätzlichen Kosten für Strom, Wasser oder Internet. Die meisten Studierendenwohnheime liegen nahe der Hochschule. Du sparst also Kosten und Zeit ein. Der Aufwand beim Einzug ist gering, weil Möbel oft bereits vorhanden sind, auch Küche und Waschmaschine sind im Haus. Viele Studierende nutzen die Küche und das Bad gemeinsam. Das bringt es mit sich, dass es nicht immer so sauber ist, wie du es selbst gerne hättest.
- » **Dich erwartet viel Gesellschaft in deiner Wohngemeinschaft bzw. im Wohnheim.** Wenn du in einer fremden Stadt studierst, kennst du dort wahrscheinlich erst einmal nicht so viele Leute. Durch ein Zimmer im Wohnheim/einen Platz im Wohnheim findest du schnell Anschluss, denn deine Kommiliton*innen wohnen direkt nebenan. Da viele Studierende zusammenwohnen, herrscht natürlich auch viel Trubel und ein hoher Geräuschpegel.
- » **Das Zusammenleben im Wohnheim birgt tolle Chancen und viele Herausforderungen.** Du lebst mit Menschen sehr nah zusammen, die oft ganz unterschiedliche Hintergründe, Bedürfnisse und Kulturen haben. Allerdings kannst du dir Mitbewohner*innen und Nachbar*innen nicht aussuchen. Sie wechseln auch öfter.

Wenn es im Zusammenleben Schwierigkeiten gibt...

- » **Die Hausordnung regelt einige Bereiche, die wichtig für das Leben im Wohnheim sind.** Du hast sie zusammen mit dem Mietvertrag bekommen. Lies sie unbedingt aufmerksam durch! Durch die Einhaltung der Regeln lassen sich viele Konflikte vermeiden.
- » **Wenn du neu einziehst, ist es sehr wichtig, dich über bereits bestehende Regeln/Absprachen in der WG/ auf dem Flur zu informieren bzw. gemeinsam neue zu treffen.**
- » **Alle wollen sich in ihrem Zuhause gleichermaßen wohlfühlen!** Redet und klärt miteinander, wie eure Bedürfnisse sind und auf welche Regeln ihr euch einigen könnt. Es gibt auch Apps, mit denen ihr euer Zusammenleben organisieren könnt: z.B.: Flatastic.

WICHTIGE ABSPRACHETHemen KÖNNEN SEIN:

(Bitte ergänzt die Liste nach euren Bedürfnissen!)

- Wer putzt wann Küche und/oder Bad?
- Wann wird der Abwasch erledigt?
- Wo hält sich der Besuch auf?
- Wann soll es wirklich ruhig sein?
- Was soll passieren, wenn sich jemand nicht an die Absprachen hält?
- Wann treffen wir uns regelmäßig für die Überprüfung der Absprachen?

Unser Masterputzplan unterstützt euch bei der Umsetzung eurer Absprachen!



- » **Da wir alle einzigartig sind, ist es für deine Mitbewohner*innen hilfreich, wenn du offen über das sprichst, was dir (im Zusammenleben) wichtig ist.** Dies hilft allen, auch für andere ungewöhnliches Verhalten von dir besser einzuordnen und zu verstehen.
- » **Trau dich offen über Dinge zu sprechen, die dich stören! So kann man Konflikten vorbeugen!**



UNSER „KOMMUNIKATIONSGUIDE“ ZEIGT DIR, WORAUF DU ACHTEN SOLLTEST, WENN DU UNANGENEHME DINGE ANSPRECHEN UND KLÄREN WILLST.

